



Hamburger Sportbund

Musterprotokolle Vereinsgründung

Beispiel 1

Muster für eine Niederschrift über die Gründung des Vereins

Am 6. Januar 1985 fanden sich die in der angefügten Anwesenheitsliste eingetragenen sieben Personen im Nebenzimmer des Gasthauses zur Sonne in Nürnberg, Gibitzenhofstr. 20, ein.

Herr Johann Neumann eröffnete um 20.00 Uhr die Versammlung. Er Begrüßte die Erschienenen und stellte den Zweck der Zusammenkunft dar. Auf seinen Vorschlag wurde Frau Inge Müller durch Zuruf und mit ihrer Zustimmung einstimmig zur Schriftführerin bestellt.

Herr Neumann machte sodann den Wortlaut der für den zu gründenden Verein Concordia ausgearbeiteten Satzung bekannt und stellte diese Satzung zur Diskussion. Alle Anwesenden waren mit dem ihnen bereits bekannten Wortlaut der Satzung einverstanden.

Einstimmig wurde von allen Anwesenden beschlossen,

- den Verein Concordia zu errichten,
- ihm die vorgetragene Satzung zu geben,
die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist,
- und ihm als Gründungsmitglieder anzugehören.

Die Anwesenden übertrugen sodann einstimmig Herrn Horst Kaiser die Leitung der Wahl des ersten Vorstandes und sprachen sich ebenfalls einstimmig für die Wahl durch Zuruf aus.

Vorgeschlagen und bei Enthaltung des jeweiligen Bewerbers wurden einstimmig gewählt zum:

1.Vorsitzenden: Herr Johann Neumann, Kaufmann in Nürnberg, Wölckernstr. 80

Schriftführer: Frau Inge Müller, Verwaltungsinspektorin in Nürnberg, Eckstr. 35

Kassierer: Herr Egon Reich, Gastwirt in Nürnberg, Gibitzenhofstr. 20

Die Gewählten nahmen die Wahl an.

Herr Neumann übernahm hierauf wieder die Leitung der Versammlung. Er stellte fest, dass mit Annahme der ausgearbeiteten Satzung der Verein ordnungsgemäß gegründet ist, dass ihm die sieben Anwesenden als (Gründungs-)Mitglieder angehören und dass der aus den Vereinsmitgliedern Johann Neumann, Inge Müller sowie Egon Reich bestehende erste Vorstand satzungsgemäß bestellt ist.

Herr Neumann sprach den Anwesenden seinen Dank für die Vereinsgründung und das mit der Wahl bekundete Vertrauen aus. Er schloss daraufhin die Versammlung um 21.00 Uhr, nachdem niemand mehr das Wort gewünscht hatte.

Johann Neumann

Inge Müller

Egon Reich



Hamburger Sportbund

Beispiel 2

Muster-Protokoll der Gründungsversammlung

Auf Grund öffentlicher Einladung (oder gem. persönlicher Einladung) sind heute Abend 20.00 Uhr im Gasthof „Zur Linde“ in Wartberg laut Anwesenheitsliste (Anlage 1 zum Protokoll) 35 Personen erschienen, um über die Gründung eines Sportvereins zu beraten und Beschluss zu fassen.

Herr Friedrich Fürst eröffnet die Versammlung, er legt kurz den Zweck der Zusammenkunft dar und erläutert des Verfahren. Auf Frage Fürst erklären de Anwesenden, dass sie mit der Vereinsgründung einverstanden sind. Auf Vorschlag aus den Reihen der Versammlung werden Herr Fürst als Tagungsleiter und Herr Baumgart als Protokollführer gewählt; sie nehmen das Amt an.

Der Tagungsleiter unterbreitet hierauf folgende Tagungsordnung:

- Aussprache über die Gründung des Sportvereins;
- Wahl des Vorstandes;
- Weitere notwendige Beschlussfassungen.

Diese Tagungsordnung findet die stillschweigende Genehmigung der Versammlung. Der Tagungsleiter erteilt Herrn Fröhlich des Wort zur näheren Begründung des Vorschlags zur Vereinsgründung.

Herr Fröhlich legt kurz die Aufgaben und Ziele des zu gründenden Vereins dar. Er unterbreitet sodann den Entwurf der Satzung. Dieser wird Punkt für Punkt durchgearbeitet. Alle Teilnehmer der Versammlung billigen des Wortlaut dieser Satzung in einer offenen Abstimmung durch Hand heben. Der Tagungsleiter Fürst erklärt nunmehr, dass der Sportverein Wartberg mit der Anlage 2 beigefügten Satzung gegründet ist.

Auf Grund dieser Satzung erklären sämtliche Anwesenden ihren Beitritt zum Verein. Die Mitglieder schlagen einstimmig die Herren Fürst, Paulus und Spark als Vorstandsmitglieder vor. Herr Fürst legt daraufhin die Tagungsleitung nieder; auf Vorschlag der Anwesenden übernimmt sie Herr Fröhlich. Die Versammelten entscheiden sich für eine offene Abstimmung durch Hand heben. Bei drei Stimmenthaltungen werden mit jeweils 32 Stimmen in den Vorstand gewählt.

- Herr Friedrich Fürst, Bundesbahnoberinspektor
- Hauptstraße 10, Wartberg als 1. Vorsitzender

Herr Heinrich Spark, Verwaltungsangestellter
Herbststraße 12, Wartberg, als 2. Vorsitzender

Herr Andreas Paulus, Buchhalter
Friedenstraße 5, Wartberg, als Schatzmeister

Sämtliche Gewählten erklären, dass sie die Wahl annehmen. Herr Fürst übernimmt wieder die Tagungsleitung. (Evtl. weitere Beschlussfassung darüber, dass der Vorstand bis zur Eintragung nur diejenigen Rechtsgeschäfte für den Verein vornehmen darf, die zur Erlangung der Rechtsfähigkeit erforderlich sind)

Der Vorstand wird beauftragt, den Verein umgehend zur Eintragung im Vereinsregister anzumelden.

Auf einstimmigen Beschluss werden die Gründungsmitglieder vom Aufnahmebeitrag befreit. Hierauf wird das Gründungsprotokoll der Gründungsversammlung verlesen und als richtig genehmigt.

Wartberg, 20. Juni 1977

Der Tagungsleiter
Fürst

Der Protokollführer
Baumgart